



LERNEN > SCHULARTEN

Fachakademie

Stand: 24.04.2024



→ [www.km.bayern.de / lernen / schularten / fachakademie](http://www.km.bayern.de/lernen/schularten/fachakademie)

Inhaltsverzeichnis

Die bayerische Fachakademie	3
Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Fachakademie	3
Die besten Links und Downloads zur Fachakademie	5
Fachakademie für Sozialpädagogik	6
Fachakademie für Heilpädagogik	8

Die bayerische Fachakademie

Die Fachakademie dauert zwei bis drei Schuljahre und bereitet auf eine gehobene Berufslaufbahn vor.

Abschlüsse: Staatliche Abschlussprüfung, nach bestandener Ergänzungsprüfung [Fachhochschulreife](#), bei sehr guter Gesamtnote in beiden Zeugnissen [fachgebundene Hochschulreife](#)

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Fachakademie

Was sind die Aufnahmebedingungen?

Ein Mittlerer Schulabschluss und in der Regel eine berufliche Vorbildung. Aber: Die Fachakademien unterscheiden sich hinsichtlich Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und Abschlüssen. Interessenten sollten direkt bei der jeweiligen Schule nachfragen.

Welche Bildungsschwerpunkte werden an der Fachakademie gesetzt?

Die Fachakademie bereitet auf eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie dauert mindestens zwei Jahre.

Welche Ausbildungsrichtungen gibt es?

Bei den Fachakademien gibt es folgende Ausbildungsrichtungen:

- Brauwesen und Getränketechnik
- Darstellende Kunst
- Fremdsprachenberufe
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Heilpädagogik

Raum- und Objektdesign
Medizintechnik
Restauratorenausbildung
Sozialpädagogik
Wirtschaft

Welche Abschlüsse erhalte ich?

Die Staatliche Abschlussprüfung verleiht eine staatlich festgelegte Berufsbezeichnung.

Absolventen von Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen können an einer Ergänzungsprüfung teilnehmen. Wer sie besteht, ist zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Wer in der Abschlussprüfung der Fachakademie und in der Ergänzungsprüfung jeweils die Gesamtnote "sehr gut" erhält, erwirbt damit die fachgebundene Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium bestimmter Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen nach Maßgabe der Qualifikationsverordnung und der Liste der Zuordnung von Nachweisen der fachgebundenen Hochschulreife zu Hochschulstudiengängen.

[Liste der Zuordnung von Nachweisen der fachgebundenen Hochschulreife zu Hochschulstudiengängen](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/liste_zuordnung_nachweise_fachgeb_hochschulreife_zu_hochschulstudiengaengen.pdf)
https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/liste_zuordnung_nachweise_fachgeb_hochschulreife_zu_hochschulstudiengaengen.pdf

Wie findet inklusive Beschulung an der Fachakademie statt?

Innerhalb des Bayerischen Bildungswesens bestehen für unsere Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens. Dabei können Betroffene mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowohl zwischen Unterstützungsangeboten im Regelschulbereich als auch im Förderschulbereich wählen. Weitere Informationen zur Inklusion finden Sie hier:

[Inklusion | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus \(bybn.de\)](https://bybn.de)

Spezifische Informationen zur Inklusion in der beruflichen Bildung finden Sie hier:

Welche weiterführende Schule kann ich nach der Fachakademie besuchen?

Mit Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschule besucht werden.

Die besten Links und Downloads zur Fachakademie

[Merkblatt zur Fachakademie für Wirtschaft](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/02%202018__merkblatt_fak_fr_wirtschaft%20(1).pdf)

[https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/02%202018__merkblatt_fak_fr_wirtschaft%20\(1\).pdf](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/02%202018__merkblatt_fak_fr_wirtschaft%20(1).pdf)

[Merkblatt über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/04%20Merkblatt-Ergprfg_Fachakademien_2011.pdf)

https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/04%20Merkblatt-Ergprfg_Fachakademien_2011.pdf

[Faltblatt zur Online-Antragstellung eines Meister-BAföGs](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/07%20afbg_bafgonline_faltblatt%20(3).pdf)

[https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/07%20afbg_bafgonline_faltblatt%20\(3\).pdf](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/07%20afbg_bafgonline_faltblatt%20(3).pdf)

[Zur Online-Antragstellung eines Meister-BAföGs](https://www.bayernportal.de/)<https://www.bayernportal.de/>

[Karte der Fachakademien für Ernährungs- und Versorgungsmanagement](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/08%20Standorte-FAK_TS_-Ernaehrungs_und_Versorgungsmanagement.pdf)

https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/08%20Standorte-FAK_TS_-Ernaehrungs_und_Versorgungsmanagement.pdf

[Schulversuch Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/09%20Schulversuch_Pädagogische_Fachkraft_für_Grundschildkindbetreuung-%20(2).pdf)

[https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/09%20Schulversuch_Pädagogische_Fachkraft_für_Grundschildkindbetreuung-%20\(2\).pdf](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/09%20Schulversuch_Pädagogische_Fachkraft_für_Grundschildkindbetreuung-%20(2).pdf)

[Prüfungsbericht Ergänzungsprüfung Fachhochschulreife 2022
https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/10%20Prüfungsbericht-zur-Ergänzungsprüfung-zum-Erwerb-der-Fachhochschulreife-2022%20\(2\).pdf](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/10%20Prüfungsbericht-zur-Ergänzungsprüfung-zum-Erwerb-der-Fachhochschulreife-2022%20(2).pdf)

Fachakademie für Sozialpädagogik: Mein Weg zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher

Wo mache ich die Aufstiegsfortbildung?

Erzieher und Erzieherinnen werden an Fachakademien für Sozialpädagogik ausgebildet (schulische Aufstiegsfortbildung).

[Karte der Standorte der Fachakademien für Sozialpädagogik
https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/03%20Standorte-der-Fachakademien-für-Sozialpädagogik-in-Bayern_Nov%202023.pdf](https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/03%20Standorte-der-Fachakademien-für-Sozialpädagogik-in-Bayern_Nov%202023.pdf)

Wofür mache ich die Aufstiegsfortbildung?

Der Besuch der Fachakademie für Sozialpädagogik soll die Studierenden dazu befähigen, in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten, Heimen, Einrichtungen der Jugendarbeit sowie in anderen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher/Erzieherin selbständig tätig zu sein.

Bei erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung "Staatlich anerkannte Erzieherin" bzw. "Staatlich anerkannter Erzieher" sowie die zusätzliche Berufsbezeichnung „Bachelor Professional in Sozialwesen“ verliehen.

Wie ist die Aufstiegsfortbildung organisiert und wie lange dauert sie?

Die Aufstiegsfortbildung an der Fachakademie für Sozialpädagogik gibt es in zwei

Ausbildungsformen:

Zum einen in der gegliederten Ausbildungsform, welche sich zusammensetzt aus einem überwiegend theoretischen Ausbildungsabschnitt von zwei Studienjahren an der Fachakademie (AFBG-förderfähig) sowie einem anschließenden einjährigen, vergüteten Ausbildungsabschnitt in Form eines von der Fachakademie begleiteten Berufspraktikums.

Zum anderen kann die praxisintegrierte Ausbildungsform gewählt werden, bei welcher die Praxis in die theoretische Ausbildung integriert ist und während der drei Studienjahre eine Vergütung bezahlt wird.

Die Aufstiegsfortbildung dauert in Vollzeitform drei Jahre, in Teilzeitform drei bis sechs Jahre.

Was brauche ich, um an einer Fachakademie für Sozialpädagogik aufgenommen zu werden?

Schulische/Berufliche Bildung:

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung

oder

einen mittleren Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch

eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren,

eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung,

ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar oder ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr oder

eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren

Unterlagen:

Nachweise über die schulische und berufliche Vorbildung

ärztliches Zeugnis, das nicht älter als drei Monate ist

amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monate ist

Falls Sie nicht Deutsch, sondern eine andere Muttersprache haben, müssen Sie nachweisen, dass Sie über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Und was kommt danach?

Sie arbeiten als Fachkraft im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

Es besteht auch die Möglichkeit an einer Ergänzungsprüfung teilzunehmen:

Erwerb der (fachgebundenen) Fachhochschulreife (Das Bestehen berechtigt Sie zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften)

Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife (Diese erhalten Sie, wenn in der Abschlussprüfung der Fachakademie und in der Ergänzungsprüfung jeweils die Gesamtnote "sehr gut" erworben wird)

Besuch der Fachakademie für Heilpädagogik

...

Gibt es auch die Möglichkeit, Erzieherin/Erzieher zu werden ohne eine Schule zu besuchen?

Sie können den Berufsabschluss zur „staatlich geprüften Erzieherin“/zum „staatlich geprüften Erzieher“ auch über die die Prüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber (= Externenprüfung) ablegen.

Hier geht es zu den Informationen zur Externenprüfung (Prüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber)/[lernen/abschlusse/externe-bewerber](#)

Fachakademie für Heilpädagogik: Mein Weg zur staatl. anerkannten Heilpädagogin/zum staatl. anerkannten Heilpädagogen

Der Besuch der Fachakademie für Heilpädagogik soll die Studierenden dazu befähigen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, Störungen und Verhaltensauffälligkeiten heilpädagogisch zu fördern.

Welche Berufsbezeichnung erhalte ich nach bestandener Weiterbildung?

„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“ oder „Staatlich anerkannter Heilpädagoge“ (Bachelor Professional in Sozialwesen)

Wie lange dauert die Weiterbildung?

Die Weiterbildung dauert in Vollzeitform zwei Jahre, in Teilzeitform in der Regel vier Jahre.

Was sind die Aufnahmevoraussetzungen?

Mittlerer Schulabschluss

Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ oder zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ oder eine vom Staatsministerium als gleichwertig anerkannte Qualifikation in Verbindung mit einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens einem Jahr in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen

Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist

Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Heilpädagogin oder des Heilpädagogen erscheinen lassen

Der Antrag auf Aufnahme ist an die Fachakademie für Heilpädagogik zu richten.

Wo werde ich nach Abschluss der Weiterbildung arbeiten können?

Tätigkeit in

Heilpädagogischen Heimen

Erziehungsheimen

Kindertageseinrichtungen

Heilpädagogischen Tagesstätten

Integrationseinrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungsberatungsstellen

Werkstätten für Behinderte und ähnlichen Einrichtungen

Förderschulen